

Stellenausschreibungen

Die Große Kreisstadt Bautzen sucht Menschen mit Engagement, Herzblut und Expertise. Gemeinsam mit circa 500 Beschäftigten arbeiten Sie aktiv für die Verwaltung einer der familienfreundlichsten Mittelstädte Deutschlands. Bewerben Sie sich u.a. als

- Hausmeister (m/w/d)**
vergütet nach EG 5 TVöD, [VKA] – befristet
Bewerbungsschluss: **28. Oktober 2024**
- Sachbearbeiter Einwohnermeldeamt mit besonderen Aufgaben (m/w/d)**
vergütet nach EG 8 TVöD, [VKA] – unbefristet
Bewerbungsschluss: **4. November 2024**

Alle Ausschreibungen unter www.bautzen.de/jobs.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Informationen

Da ist Musik drin – nicht nur zum Tag der Bibliotheken

Dank einer Projektförderung des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus zur Förderung von Heimatpflege und Laienmusik kann sich die Stadtbibliothek nun freuen, im Besitz eines E-Pianos zu sein. Der Kaufpreis wurde hälftig auch durch Spenden aufgebracht, die während der überaus beliebten Veranstaltungsreihe „Offenes Singen“ gesammelt wurden. Es ist eine große Freude, dass ein hauseigenes Piano die Sangesfreudigen nun begleiten kann. Die Stadtbibliothek Bautzen dankt für die Projekt-hilfe durch den Freistaat Sachsen. Diese Maßnahme wurde mitfinanziert aus Steuermitteln auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts. Außerdem können Benutzer mit entsprechenden Vorkenntnissen in der Bibliothek Piano spielen. Musikschüler dürfen ganz ungestört und ungehört üben, dafür nötige Kopfhörer können für die Dauer des Spiels ausgeliehen werden. Für spielwillige Laien mit Bibliotheksausweis gilt dieses Angebot seit Freitag, den 25. Oktober 2024.



Bibliotheksleiterin Anna-Theres Pyka und Michael Krauße mit dem neuen E-Piano
Foto: Stdtadtbibliothek

November-Tipps der Stadtbibliothek

AUGENBLICK! Elke Burkhardt & Alexandra Wagner präsentieren Gesichter – Charaktere – Schönheiten in Aquarell, Pastell, Bleistift, Acryl. Vom 11. November 2024 bis zum 30. Mai 2025 ist die neue Ausstellung in der Stadtbibliothek zu sehen. Die Vernissage findet am Freitag, dem **8. November 2024**, ab 17.00 Uhr statt. Der Eintritt ist frei und eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Was kann uns halten, wenn das Leben aus dem Takt gerät? Worauf kommt es im Leben wirklich an? Maria Hummitzsch liest aus Fiona Williams: „Jahreszeiten“ am Mittwoch, dem **12. November 2024**, 19.00 Uhr in der Hauptbibliothek. Der Eintritt beträgt 4,00 € (mit Bibliotheksausweis) bzw. 6,00 € (ohne Bibliotheksausweis) und es wird um eine Kartenreservierung unter 03591 534-827 gebeten.

Das Schwesternhaus in Kleinwelka und seine Apotheke – ein Dorn im Auge der Bautzener Apothekerschaft. Ulrike Riecke berichtet darüber am Dienstag, dem **26. November 2024** um 19.00 Uhr in einer Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Verein Altstadt e. V. aus Bautzen. Der Eintritt ist frei.

„Ein wüstes, faules Leben“? Sachsens Klöster vor der Reformation

Am Dienstag, dem **4. November 2024** erwartet die Besucherinnen und Besucher der Vortragsreihe des Archivverbunds Bautzen ein Höhepunkt des Veranstaltungsjahres. Enno Bünz, Professor für Sächsische und Vergleichende Landesgeschichte am Historischen Seminar der Universität Leipzig und seit 2002 Direktor des Instituts für Sächsische Geschichte und Volkskunde in Dresden wird über die Arbeit am „Sächsischen Klosterbuch“ sowie über neueste Forschungsergebnisse zur sächsischen Klostergeschichte berichten.



Zeichnung des Franziskanerklosters in Klahre-Wahren-Chronik
Foto: Archivverbund

Mit keiner anderen Einrichtung des Mittelalters haben die Reformatoren so radikal aufgeräumt wie mit den Klöstern. Im besten Fall wurden sie in Schulen umgewandelt, so in Meißen (St. Afra) und Grimma, oder als landesherrlicher Amtssitz genutzt, wie in Altleitzsch oder Chemnitz. Die meisten Klöster sind jedoch fast spurlos verschwunden. Dabei war Sachsen ein klosterreiches Land, in dem fast alle Orden und religiösen Lebensformen vertreten waren. Seit der Reformation wurden über das Klosterleben harte und wegwerfende Urteile gefällt. Aber war das Leben der Mönche und Nonnen, der Domherren und Kanoniker tatsächlich nutzlos und verkommen? Neueste Forschungen des Instituts für Sächsische Geschichte und Volkskunde über die fast 80 Klöster und Stifte in Sachsen bieten ein anderes Bild und zeigen, wie sie das Land und die Menschen geprägt haben. Die Ergebnisse dieser Forschungen sind in das „Sächsische Klosterbuch“ eingeflossen, das neue, mehrbändige Grundlagenwerk zur sächsischen Klostergeschichte, das im Universitätsverlag Leipzig erscheinen wird. Darin sind auch ausführliche Artikel zum Kollegiatstift St. Petri, eines der bedeutenden „sächsischen“ Stifte und zum ehemaligen Franziskanerkloster in Bautzen enthalten. Der Vortrag findet am Dienstag, den **5. November 2024** um 19.00 Uhr im Veranstaltungsraum von Archivverbund und Stadtbibliothek, Schloßstraße 12, statt. Der Einlass beginnt ab 18.30 Uhr. Der Eintritt ist frei, wir bitten jedoch um Voranmeldung unter der Telefonnummer 03591 534- 878 oder per E-Mail an archivverbund@bautzen.de. Bitte beachten Sie, dass wir bei der Vergabe von Plätzen zuerst die Voranmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigen. Sofern am Vortragsabend noch Plätze frei sind, kann die Veranstaltung auch ohne Voranmeldung besucht werden.

Mättigstiftung übergibt Kleinod an Bautzener Archivverbund



Dr. Uwe Koch, Oberbürgermeister Karsten Vogt und Grit Richter-Laugwitz mit den Schlemmer-Büchern
Foto: Stadtverwaltung

Ein gut erhaltenes Zeugnis Bautzener Geschichte aus dem Ende des 19. Jahrhunderts ist dem Archivverbund Stadtarchiv/Staatsfilialarchiv Bautzen durch die Mättigstiftung übergeben worden. Es handelt sich dabei um neun originale Rechnungsbücher aus der Stiftung des Bautzener Riemermeisters Johann Georg Schlemmer (geb. 1799, gestorben am 3. August 1873), der ohne Nachkommen verstarb. Aus Akten des Stadtarchivs geht hervor, dass Schlemmer testamentarisch eine größere Geldsumme für verschiedene karitative Zwecke der Stadt Bautzen überlassen hat.

Wohltätige Stiftungsgelder am Weihnachtsabend – aber nicht für jeden

Nachdem Schlemmer der Stadt schon zu Lebzeiten 337 Mark zur Unterhaltung der Kinderarbeitsanstalt schenkte, vermachte er der Stadt in seinem Testament umfangreiche Stiftungen zu wohltätigen Zwecken. Das Schlemmer-sche Gestift wies im September 1867 ein Vermögen von 3.427 Mark auf. Die daraus erwachsenen Zinsen sollten jährlich an „die Klasse der niedrigsten und allerärmsten Tagelöhner“, ohne Unterschied der Religion, der Sprache und der Herkunft ausgezahlt werden.

Bücher nun einsehbar im Archivverbund

Die Leiterin des Archivverbundes, Grit Richter-Laugwitz zeigte sich dankbar ob der Schenkung durch die Mättigstiftung: „Die Rechnungsbücher ergänzen den schon vorhandenen Bestand und geben uns einen Einblick in das Stadtgeschehen zum Ende des 19. Jahrhunderts. Sie zeigen auf, wie auch damals schon mildtätige Zwecke

der Stadtgesellschaft zugutekamen.“ Oberbürgermeister Karsten Vogt, qua Amtes Mitglied des Stiftungsrates, nahm die Bücher, übergeben durch den Stiftungsrats-Vorsitzenden Dr. Uwe Koch, am 21. September 2024 im Ratssaal des Rathauses entgegen.

Bautzener Akademie startet mit Herbstsemester

Die erste Vorlesung der Reihe „Bautzener Akademie“ startet am **4. November 2024** um 18.00 Uhr im Hörsaal der Staatlichen Studienakademie Bautzen.

„Wie man wirkungsvoll seinen Senf dazu gibt: Kommunikation, die trifft“

Scharf, bitter, aufdringlich: So fühlt es sich an, wenn die eigene Kommunikation danebengeht – egal ob als Führungskraft oder Teammitglied. Es ist, als hätte man seinen Senf wahllos verteilt, doch seine Botschaft nicht wirklich vermittelt. Und selbst eine stimmige Darstellung hilft wenig, wenn sich die Zuhörer belehrt statt angesprochen fühlen. Was meist fehlt, ist der Zugang zum Gegenüber. Daher ist die Rückmeldung nach einem solchen Auftritt meist klar: „Es hat nicht gezündet.“ Das Defizit? Mangelnde Klarheit, Relevanz und ein fehlendes Gespräch auf Augenhöhe. Selbst eloquente Worte und adjustierte Körpersprache retten hier wenig. Die Herausforderung? Mindset-Probleme über Bord werfen und Struktur schaffen. Denn: Wer wie Fastfood kommuniziert, kann nicht wie ein Sternekoch bezahlt werden. In dieser Keynote erfahren Sie, wie Sie Ihren Senf dazu geben, ohne fahlen Beigeschmack zu hinterlassen. Na dann: Mahlzeit!

Der Referent

Nach zwei Jahrzehnten als Opernsänger hing Sebastian Kroggel freiwillig seine Bühnenkostüme an den Nagel, um als Rede-Antworten-Mechaniker zu wirken. Er feilt und justiert nun an den Kommunikationsauftritten sprechender Köpfe. In Tirol gründete er ein Trainingsinstitut für Führungskommunikation und arbeitet seither als Executive Coach für Rede, Auftritt und Wirkung. In dieser Rolle formt er zwischen Boardrooms und Parlamenten die Kommunikationsstile von Entscheidern aus Wirtschaft und Politik. Kroggel stellt sicher, dass seine Zielgruppe sowohl inhaltlich als auch formal überzeugt, ohne den überbewerteten Kommunikationsmythen der Körpersprache und Stimmhacks Rechnung zu tragen. Seine Mission: Rhetorische Wirkung zu erzeugen! Denn Wirkung schafft Wirkung. Immer!



Die Bautzener Akademie

Nach vier Jahren Pause geht die Bautzener Akademie in ihre 16. Auflage. Gemeinsam mit der Staatlichen Studienakademie Bautzen (Berufsakademie Sachsen), der künftigen Dualen Hochschule, führt die Stadt Bautzen die spannende Vorlesungsreihe mit unterschiedlichen Themen nun fort. Immer am ersten Montag des Monats werden kleine Häppchen aus Wissenschaft, Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur kurzweilig im Hörsaal der Studienakademie auf der Löbauer Straße angeboten. Der Eintritt ist frei und eine Voranmeldung nicht erforderlich!

Wie soll künftig der Wenzelsmarkt aussehen? – Online-Umfrage

Die Stadt Bautzen lässt derzeit durch die Gesellschaft für Markt- und Absatzforschung mbH (GMA) den Bautzener Wenzelsmarkt untersuchen, um diesen künftig noch besser zu gestalten. Dazu wurden bereits viele Gespräche mit Organisatoren, Händlern und Gastronomen sowie Vertretern aus der Politik, Stadtverwaltung und anderen Institutionen geführt. Nun sollen aber auch die Einwohner und Besucher zu Wort kommen! Was macht den Wenzelsmarkt in Bautzen so besonders? Gehe ich gern dorthin? Was gefällt nicht und sollte verbessert werden? Diese und viele weitere Fragen können unkompliziert online beantwortet werden. Durch Ihre Teilnahme an dieser Befragung helfen Sie mit, dass auch Ihre Meinungen und Hinweise dazu berücksichtigt werden. Die Befragung kann völlig anonym beantwortet werden oder Sie geben zum Schluss Ihre Kontaktdaten an, um an einer kleinen Verlosung von Bautzener Wenzelsmarkt-Tassen mit kleinen Überraschungen darin teilzunehmen. Bautzen hat den ältesten Weihnachtsmarkt Deutschlands. Aber dies ist kein Selbstläufer. Man muss viel tun, um einen schönen und attraktiven Markt zu gestalten, um dann immer noch ein bisschen besser werden zu können. Wie, dazu können doch die Besucher und Betreiber selbst sicher einiges beitragen. Wichtig ist deshalb die aktive Beteiligung an der Befragung und damit Meinungsbildung, was und eventuell wie der Wenzelsmarkt noch mehr in der Weihnachtszeit Anziehungspunkt wird. Die Online-Befragung kann ab sofort entweder über den [Link https://d621.keyingress.de/goto/Bautzen-Wenzelsmarkt-Befragung-2024](https://d621.keyingress.de/goto/Bautzen-Wenzelsmarkt-Befragung-2024) oder über den QR-Code abgerufen und ausgefüllt werden.



Machen Sie mit und tragen Sie so aktiv zur Gestaltung eines attraktiven Wenzelsmarktes in Bautzen bei!

Tempo-30-Zonen zum Abschluss gebracht

Durch den Stadtrat wurde im Jahr 2018 beschlossen, diverse Straßenbereiche im Stadtgebiet Bautzen zu beruhigen und Tempo-30-Zonen zu erweitern. Der letzte Abschnitt ist nun im Bereich der Innenstadt mit dem Gebiet der Breitscheidstraße, Talstraße und Behringstraße ausgewiesen. Damit verbunden ist auch eine Änderung der Vorfahrtsregelung an der gemeinsamen Kreuzung. Diese Zonengeschwindigkeitsbeschränkungen kommen nur dort in Betracht, wo der Durchgangsverkehr von geringer Bedeutung ist. Sie dienen vorrangig dem Schutz der Wohnbevölkerung sowie der Fußgänger und Fahrradfahrer. Der Stadtratsbeschluss aus dem Jahr 2018 legte zwölf Zonen fest, die nun abschließend umgesetzt wurden. Diese befinden sich in der Innenstadt, Südvorstadt, Westvorstadt Ostvorstadt, dem Nordosttring, in Oberkaina und Stiebitz.

Romantica lädt ein



Fassaden, Hauswände und historische Gebäude werden im Lichterspiel der Elemente beleuchtet. Liebevoller Dekorationen schmücken die Gassen, verlockende und geheimnisvolle Geräusche und Klänge untermalen das Lichterspiel in der Stadt. All dies und noch vieles mehr macht die „Romantica“ in Bautzen jedes Jahr wieder zu einem der größten und bekanntesten Einkaufs- sowie Erlebnisveranstaltungen im ostsächsischen Raum. Erleben Sie die 22. Romantica in diesem Jahr unter dem Motto „Barock schräg und schön“ am Sonnabend, dem **2. November 2024** von 16.00 bis 22.00 Uhr.

Straßenreinigung

Im Zusammenhang mit Straßenreinigungsarbeiten durch die Beteiligungs- und Betriebsgesellschaft Bautzen mbH sind Parkbeschränkungen zu erwarten.

Dienstag, 29. Oktober	Bertolt-Brecht-Straße Hegelstraße
Mittwoch, 30. Oktober	Taucherstraße August-Bebel-Platz (ohne dem Stück vom 24. Oktober)

Stadtverwaltung informiert jetzt auch über einen WhatsApp-Kanal

Einfaches Abonnement per QR-Code

Bis das Verifizierungsverfahren abgeschlossen ist, können Nutzerinnen und Nutzer sich ausschließlich über einen QR-Code registrieren. Hierfür wird der Code einfach mit dem Handy eingescannt und geöffnet. Über die Einstellungsoptionen kann der Kanal dann abonniert und geteilt werden. Die Stadt Bautzen versichert, dass der Datenschutz auch bei diesem Service höchsten Anforderungen entspricht. Es werden keine personenbezogenen Daten über den WhatsApp-Dienst erfasst oder verarbeitet.



In eigener Sache

Mit dem Stadtratsbeschluss vom **25. September** wird das **Amtsblatt in dieser Form durch das „elektronische Amtsblatt“ ersetzt und ist ab 1. November 2024 unter www.bautzen.de/amsblatt nachzulesen. Ein Abdruck im Mitteilungsblatt wird nicht mehr erfolgen. Aktuelle Informationen sind zudem im Bereich Aktuelles unter www.bautzen.de nachzulesen.**

Herausgeber Oberbürgermeister der Stadt Bautzen
Verantwortlich Peter Stange, Fon 03591 534-390
Anschrift Stadtverwaltung Bautzen, Amt für Wirtschaft, Kultur, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Fleischmarkt 1, 02625 Bautzen **Internet** www.bautzen.de **Druck** Linus Wittich Medien KG **Auflage** 55.220 Exemplare Erscheint monatlich nach Bedarf **Bezug** Linus Wittich Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster)
Das Amtsblatt im Internet: www.bautzen.de/amsblatt